Presseinformation

15. April 2010

Gender-Gesundheitstag in der Römertherme Baden

Aktionen zur geschlechtsspezifischen Medizin am 16. April

Weil Frauen andere Gesundheitsrisiken als Männer haben, an anderen Krankheitssymptomen leiden und teilweise anders auf Medikamente ansprechen, lädt die NÖ Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für geschlechtsspezifische Medizin morgen, Freitag, 16. April, von 9.30 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zu einem Gender-Gesundheitstag in die Römertherme Baden.

Die Forschungsrichtung Gendermedizin untersucht die biologischen und sozialen Unterschiede zwischen Mann und Frau und berücksichtigt ihre unterschiedlichen Bedürfnisse in der medizinischen Vorsorge und Behandlung. Dementsprechend wird in Baden auch auf die Bedürfnisse beider Geschlechter eingegangen. Auf dem Programm stehen neben Fitness-Checks auch eine Gesundheitsstraße, die typische Frauen- sowie häufige Männerleiden erfasst, ein Vortragsprogramm, das Aspekte der Gender-Medizin beleuchtet, Schnupperkurse und Workshops zu den Themen Bewegung und Entspannung sowie zahlreiche Beratungs- und Informationsstände. So widmen sich etwa die Vorträge den Themen „Frauentypische Erkrankungen am Arbeitsplatz - Was können Sie tun?", „Besser leben mit Migräne", „Alles über den Darm - genderspezifische Betrachtungen" oder „Gendereffekte durch Umweltschadstoffe", während die Workshops Titel wie „Was Frauen und Männer brauchen, sich aber nicht erlauben" oder „Warum Männer nie nach dem Weg fragen und Frauen immer reden müssen" tragen. Schnupperkurse bieten Qi Gong, Beckenbodentraining für Frauen, Übungen für einen gesunden Rücken bzw. Pilates und „Sixpack" sowohl für Frauen als auch Männer.

Nähere Informationen bei der NÖ Gebietskrankenkasse unter 050899-5121, e-mail oea@noegkk.at, http://www.noegkk.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at